

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XV
<i>Schrifttum</i> .....		XXI
 Erster Teil		
<b>Steuerliche Gewinnermittlung</b>	1	1
 Erster Abschnitt		
<b>Konzeption der Steuerbilanz</b>	1	1
<b>A. Aufgaben der steuerlichen Gewinnermittlung</b> .....	2	1
I. Zahlungsbemessungsfunktion .....	3	1
II. Lenkungsaufgaben .....	5	3
III. Dokumentations- und Informationsfunktion .....	6	4
IV. Beziehungen zwischen den Zwecken der Steuerbilanz .....	7	4
<b>B. Methoden der Gewinnermittlung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb</b> .....	11	7
I. Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 5 EStG (Steuerbilanz) .....	12	7
1. Anwendungsbereich der Steuerbilanz: steuerliche Buchführungspflicht .....	12	7
2. Gewinnbegriff der Steuerbilanz .....	18	11
II. Weitere Methoden der Gewinnermittlung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb .....	21	14
III. Gewinnermittlungszeitraum .....	27	17
<b>C. Maßgeblichkeitsprinzip als Bindeglied zwischen der Handelsbilanz und der steuerlichen Rechnungslegung</b> .....	28	17
I. Begründungen für das Maßgeblichkeitsprinzip .....	28	17
II. Inhalt des Maßgeblichkeitsprinzips .....	31	20
III. Auswirkungen des Maßgeblichkeitsprinzips .....	39	25
<b>D. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung als Kernelement der Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b> .....	51	32
I. Überblick über die Zielsetzung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	52	33
1. Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für die Steuerbilanz .....	52	33
2. Wesen der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	54	34
3. Herleitung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	56	35
4. Verhältnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zur Einblicksforderung .....	62	39

5. Systematik der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	64	41
II. Dokumentationsgrundsätze .....	69	42
III. Rahmengrundsätze .....	70	43
1. Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit .....	71	44
2. Grundsatz der Richtigkeit (Bilanzwahrheit) .....	72	44
3. Grundsatz der Vollständigkeit .....	73	45
4. Grundsatz der Vergleichbarkeit (Bilanzidentität, formelle und materielle Bilanzstetigkeit) .....	80	50
5. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit (Wesentlichkeit, Relevanz) .....	87	54
IV. Systemgrundsätze (Konzeptionsgrundsätze) .....	89	55
1. Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-Concern- Principle) .....	90	55
2. Grundsatz der Pagatorik (Grundsatz der Zahlungsverrech- nung, Nominalwertprinzip) .....	92	56
3. Grundsatz der Einzelerfassung und Einzelbewertung .....	94	57
V. Grundsätze der Periodisierung .....	97	59
1. Zielsetzung und Verhältnis zum Vorsichtsprinzip .....	98	59
2. Realisationsprinzip (Ertragsantizipationsverbot, Anschaf- fungswertprinzip) .....	101	61
3. Abgrenzung von Aufwendungen der Sache nach .....	119	75
4. Abgrenzung von Erträgen und Aufwendungen der Zeit nach .....	121	76
VI. Konventionen zur Beschränkung von gewinnabhängigen Zah- lungen .....	122	77
1. Zielsetzung und Verhältnis zum Vorsichtsprinzip .....	122	77
2. Imparitätsprinzip (Aufwandsantizipationsgebot) .....	123	78
3. Grundsatz der Bewertungsvorsicht (Vorsichtsprinzip im engeren Sinne) .....	136	89

Zweiter Abschnitt

**Bilanzierung und Bewertung der aktiven Wirtschaftsgüter in der  
Steuerbilanz**

	139	91
<b>A. Bilanzierung von Wirtschaftsgütern</b> .....	139	91
I. Bilanzierungskonzeption .....	140	91
II. Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit .....	146	93
1. Begriff des aktiven Wirtschaftsguts .....	146	93
2. Abgrenzung zwischen Wirtschaftsgut und Vermögensgegen- stand .....	153	96
a) Begriff des Vermögensgegenstands .....	154	97
b) Vergleich von Wirtschaftsgut und Vermögensgegen- stand .....	155	98
3. Abgrenzung zwischen selbständigen Wirtschaftsgütern .....	158	101
4. Einteilung der Wirtschaftsgüter entsprechend ihrer steuerli- chen Relevanz .....	178	108
a) Abgrenzung zwischen Wirtschaftsgütern des Anlagever- mögens und Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens ..	179	109

b) Abgrenzung zwischen materiellen, nominalgüterlichen und immateriellen Wirtschaftsgütern .....	183	110
c) Abgrenzung zwischen abnutzbaren und nicht abnutzbaren Wirtschaftsgütern .....	184	111
d) Abgrenzung zwischen beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgütern .....	185	111
III. Konkrete Bilanzierungsfähigkeit .....	186	112
1. Gesetzliche Regelungen zum Ansatz .....	187	112
a) Grundsatz: Aktivierungspflicht .....	187	112
b) Besonderheiten bei immateriellen Wirtschaftsgütern ...	188	112
c) Zusätzliche Besonderheiten beim Geschäfts- oder Firmenwert .....	195	117
2. Persönliche Zurechnung (wirtschaftliches Eigentum) .....	198	119
a) Der Begriff des wirtschaftlichen Eigentums .....	198	119
b) Abgrenzung des wirtschaftlichen Eigentums vom handelsrechtlichen Begriff der wirtschaftlichen Zurechnung .....	200	119
c) Abweichungen zwischen zivilrechtlichem und wirtschaftlichem Eigentum .....	203	121
3. Sachliche Zurechnung (Abgrenzung des Umfangs des Betriebsvermögens) .....	218	130
a) Grundsätzliche Regelungen .....	218	130
b) Spezielle Regelungen .....	225	134
<b>B. Bewertung von Wirtschaftsgütern .....</b>	<b>234</b>	<b>138</b>
I. Bewertungskonzeption (PIL-Konzept) .....	234	138
1. Überblick über die relevanten Bewertungsmaßstäbe .....	234	138
2. Überblick über die Bewertung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens .....	239	140
3. Überblick über die Bewertung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens .....	244	143
II. Basiswerte (Bewertung bei Zugang auf der Grundlage der Periodisierungsgrundsätze) .....	245	144
1. Anschaffungskosten .....	246	144
a) Definition .....	247	145
b) Bestandteile .....	249	146
c) Besonderheiten bei Ermittlung der Anschaffungskosten .....	256	150
2. Herstellungskosten .....	262	153
a) Definition .....	262	153
b) Bestandteile .....	268	157
c) Besonderheiten bei Ermittlung der Herstellungskosten ..	283	164
3. Spezialfragen bei Gebäuden .....	292	168
4. Investitionszulagen und -zuschüsse .....	305	176
5. Bewertungsvereinfachungen .....	307	178
a) Einordnung in das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	307	178
b) Festbewertung .....	308	179
c) Gruppenbewertung .....	310	180
d) Sammelbewertung (Verbrauchsfolge- oder Veräußerungsfolgeverfahren) .....	311	182

III. Modifizierte Basiswerte (fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf der Grundlage der Periodisierungsgrundsätze) . . . . .	325	192
1. Begriff und Aufgaben von planmäßigen Abschreibungen (Abgrenzung von Aufwendungen der Sache und der Zeit nach) . . . . .	325	192
a) Die um planmäßige Abschreibungen verminderten Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Wertobergrenze . . . . .	325	192
b) Begründung für die planmäßigen Abschreibungen . . . . .	328	193
c) Abgrenzung der planmäßigen Abschreibungen gegenüber den außerplanmäßigen Abschreibungen . . . . .	331	195
2. Absetzung für Abnutzung und Absetzung für Substanzverringerung . . . . .	335	197
a) Abschreibungssumme . . . . .	336	197
b) Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Wirtschaftsguts . . . . .	337	198
c) Abschreibungsmethode . . . . .	346	202
d) Wechsel der Abschreibungsmethode . . . . .	355	208
e) Beginn und Ende der Abschreibungen . . . . .	356	209
f) Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern . . . . .	358	210
g) Änderungen des Abschreibungsplans . . . . .	364	214
h) Absetzungen für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung . . . . .	368	216
IV. Vergleichswert (Teilwertabschreibung auf der Grundlage des Imparitätsprinzips) . . . . .	369	217
1. Begriff und Aufgaben von außerplanmäßigen Abschreibungen (Imparitätsprinzip) . . . . .	370	217
2. Gesetzliche Grundlagen des Niederstwertprinzips . . . . .	372	218
a) Voraussichtlich dauernde Wertminderungen . . . . .	373	218
b) Voraussichtlich vorübergehende Wertminderungen . . . . .	376	220
c) Abgrenzung zwischen voraussichtlich dauernden und voraussichtlich vorübergehenden Wertminderungen . . . . .	381	221
d) Einschränkungen bei der aufwandswirksamen Verrechnung von Teilwertabschreibungen bei Beteiligungen an Kapitalgesellschaften . . . . .	392	225
e) Besonderheit: Bildung von Bewertungseinheiten . . . . .	393	226
3. Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert . . . . .	396	228
a) Teilwertdefinition . . . . .	397	228
b) Teilwertvermutungen . . . . .	401	229
c) Widerlegung der Teilwertvermutungen . . . . .	403	231
d) Besonderheiten bei Ermittlung des Teilwerts . . . . .	404	232
e) Ergebnis . . . . .	414	237
4. Vergleich mit den in der Handelsbilanz herangezogenen Vergleichswerten . . . . .	415	237
5. Vergleich mit den auf den Periodisierungsgrundsätzen basierenden Absetzungen für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung . . . . .	418	239
a) Anwendungsbereich und Voraussetzungen der Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung . . . . .	418	239

b) Abgrenzung gegenüber der Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert .....	420	240
6. Wertaufholungen (Zuschreibungen) .....	428	244
a) Wertaufholungsgebot in der Steuerbilanz .....	428	244
b) Beurteilung der Zuschreibungspflicht .....	433	247
V. Steuerliche Sondervorschriften (überhöhte Abschreibungen auf den niedrigeren steuerlichen Wert auf der Grundlage des Lenkungsziels der Steuerbilanz) .....	434	248
1. Zielsetzung steuerlicher Sondervorschriften .....	434	248
2. Sonderabschreibungen und erhöhte Absetzungen .....	437	250
3. Bewertungsabschläge .....	441	252
VI. Sonderregelungen .....	452	259
1. Bewertung von Finanzinstrumenten bei Kreditinstituten mit dem beizulegenden Zeitwert .....	452	259
2. Währungsumrechnung .....	453	260

### Dritter Abschnitt

#### **Bilanzierung und Bewertung der passiven Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz**

<b>Bilanzierung und Bewertung der passiven Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz</b> .....	454	261
<b>A. Ansatz dem Grunde nach</b> .....	454	261
I. Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit .....	455	261
1. Begriffsabgrenzung .....	455	261
2. Verpflichtung .....	456	262
3. Verursachung vor dem Abschlussstichtag .....	462	265
4. Hinreichende Konkretisierung .....	469	268
II. Konkrete Bilanzierungsfähigkeit .....	474	271
1. Gesetzliche Regelungen zum Ansatz .....	474	271
a) Überblick .....	474	271
b) Verbindlichkeiten .....	475	271
c) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten .....	476	272
d) Rückstellungen für Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden (Kulanzrückstellungen) .....	488	282
e) Verpflichtungen im Zusammenhang mit schwebenden Geschäften .....	489	283
f) Aufwandsrückstellungen .....	495	286
2. Zurechnung .....	499	288
<b>B. Bewertung von bilanziellen Schulden</b> .....	503	290
I. Bewertungsgrundsätze .....	503	290
II. Bewertung von Verbindlichkeiten (sichere Verpflichtungen) ...	508	292
III. Bewertung von Rückstellungen (ungewisse Verpflichtungen) ..	514	296
1. Berücksichtigung der Ungewissheit .....	515	296
2. Konkretisierung der einzubeziehenden Berechnungsgrößen .....	519	299
a) Mehrjährige Verpflichtungen .....	520	299
b) Umfang der einzubeziehenden Aufwendungen bei Sachleistungsverpflichtungen .....	526	302

c) Maßgeblichkeit der am Abschlussstichtag geltenden Wertverhältnisse .....	527	302
d) Abzinsungsgebot .....	528	303
e) Saldierung von positiven und negativen Erfolgsbeiträgen .....	535	309
f) Bewertungsvereinfachungen .....	537	311
g) Handelsrechtlicher Wert als Obergrenze .....	538	311
<b>C. Übertragung von Verpflichtungen mit Ansatz- oder Bewertungsvorbehalten („angeschaffte Rückstellungen“)</b> .....	539	312
Vierter Abschnitt		
<b>Bilanzierung und Bewertung der weiteren Bilanzposten in der Steuerbilanz</b> .....		
	543	314
<b>A. Abgrenzungsposten</b> .....	544	315
I. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	545	315
II. Disagio als spezieller aktiver Rechnungsabgrenzungsposten ...	553	323
III. Steuerlich motivierte Sonderformen der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten .....	555	324
IV. Begründung für den Nichtansatz von latenten Steuern .....	559	327
<b>B. Steuerfreie Rücklagen</b> .....	560	328
I. Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit (Zielsetzung steuerfreier Rücklagen) .....	560	328
II. Konkrete Bilanzierungsfähigkeit und Bewertung .....	562	329
<b>C. Betriebsvermögen (Eigenkapital) als Saldogröße</b> .....	570	332
Fünfter Abschnitt		
<b>Korrekturen des Bilanzergebnisses, Bilanzberichtigung und Bilanzänderung</b> .....		
	576	336
<b>A. Begründung für die Korrekturen des Bilanzergebnisses</b> .....	576	336
<b>B. Entnahmen</b> .....	580	338
I. Begriff .....	581	338
II. Bewertung .....	589	341
<b>C. Einlagen</b> .....	593	343
I. Begriff .....	593	343
II. Bewertung .....	600	345
<b>D. Verdeckte Gewinnausschüttungen</b> .....	602	347
I. Begriff .....	603	347
II. Steuerliche Behandlung .....	606	350
<b>E. Verdeckte Einlagen</b> .....	607	350
I. Begriff .....	608	350
II. Steuerliche Behandlung .....	610	352
<b>F. Steuerfreie Betriebseinnahmen</b> .....	611	354
<b>G. Nichtabziehbare Betriebsausgaben</b> .....	613	354

<b>H. Investitionsabzugsbetrag</b> .....	626	361
I. Bilanzberichtigung und Bilanzänderung .....	630	364
Sechster Abschnitt		
<b>Besonderheiten der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG (Einnahmen-Ausgabenrechnung)</b> .....	632	366
<b>A. Anwendungsbereich</b> .....	632	366
<b>B. Durchführung der Einnahmen-Ausgabenrechnung</b> .....	635	367
I. Grundsatz: Zufluss- und Abflussprinzip .....	635	367
II. Besonderheiten der Einnahmen-Ausgabenrechnung .....	639	370
III. Hinweise zur Wahl der Gewinnermittlungsmethode .....	655	375
<b>C. Korrekturen beim Wechsel der Gewinnermittlungsmethoden</b> ..	656	377
Zweiter Teil		
<b>Vermögensbewertung für die Erbschaft- und Schenkungsteuer</b> .....	660	379
Erster Abschnitt		
<b>Zielsetzung einer Besteuerung von unentgeltlichen Vermögens- mehrungen</b> .....	660	379
Zweiter Abschnitt		
<b>Anteile an Kapitalgesellschaften</b> .....	664	381
<b>A. Bewertungsverfahren</b> .....	664	381
<b>B. Kurswert</b> .....	666	383
<b>C. Aus Verkäufen abgeleiteter Wert</b> .....	667	383
<b>D. Betriebswirtschaftliches Ertragswertverfahren</b> .....	668	384
<b>E. Vereinfachtes Ertragswertverfahren</b> .....	669	384
<b>F. Andere anerkannte, auch für nichtsteuerliche Zwecke übliche Methoden</b> .....	682	394
<b>G. Mindestwert: Substanzwert</b> .....	683	395
<b>H. Paketzuschlag</b> .....	684	396
Dritter Abschnitt		
<b>Betriebsvermögen</b> .....	685	396
<b>A. Einzelunternehmen</b> .....	685	396
<b>B. Anteile an Personengesellschaften</b> .....	692	400
Vierter Abschnitt		
<b>Besonderheiten bei betrieblich genutzten Grundstücken</b> .....	697	404

Dritter Teil

<b>Grundstücksbewertung für Zwecke der Grundsteuer</b>	706	413
<b>A. Zielsetzung einer vermögensbezogenen Objektsteuer</b> . . . . .	706	413
<b>B. Verfahrensrechtliche Regelungen der Einheitsbewertung</b> . . . . .	707	413
<b>C. Begriff des Grundvermögens, Grundstücksarten und Bewertungsverfahren</b> . . . . .	715	417
<b>D. Bewertung von unbebauten Grundstücken</b> . . . . .	719	420
<b>E. Bewertung von bebauten Grundstücken nach dem Ertragswertverfahren</b> . . . . .	720	421
<b>F. Bewertung von bebauten Grundstücken nach dem Sachwertverfahren</b> . . . . .	721	422
<b>G. Sonderfälle</b> . . . . .	726	424
<b>H. Vergleich mit den Zielen der Grundsteuer</b> . . . . .	731	425
<i>Anhang</i> . . . . .		429
<i>Sachverzeichnis</i> . . . . .		431